

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Langnau

Dienstag, 05.11.2024, 18:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans der Stadt Tett nang**
Vorlage: 179/2024

Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat, die von Herrn Peter Schörkhuber erstellte Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans, wie folgt zu beschließen:

1. Das Schutzziel der Stadt Tett nang wird, wie im Feuerwehrbedarfsplan enthalten, festgelegt.
2. Der Feuerwehrbedarfsplan wird insgesamt zustimmend zur Kenntnis genommen und beschlossen.
3. Die Planungen im Bedarfsplan (Fahrzeuge und Baumaßnahmen) sollen durch die Verwaltung verfolgt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die aus der Feuerwehrbedarfsplanung abzuleitenden Investitionen zu priorisieren und in die Haushalte der kommenden Jahre (2025 und folgende) einzuplanen.

zu 2 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen der Ortsvorsteherin:

a) Jubiläum Bauernaufstand – Anfrage bei der Schule

Die Ortsvorsteherin habe bei der Schule in Laimnau angefragt, ob von dort eine Gruppe „Rappertsweiler Haufen“ beim Montfortfestumzug teilnehmen könne. Sie warte noch auf Antwort.

b) Vorgehensweise beim Ausbaggern von Bächen

Die Ortsvorsteherin habe sich auf Anfrage erkundigt, wie die Vorgehensweise sei. Es werde der Bedarf gemeldet und seitens der Stadt angeschaut und geprüft. Wenn nötig, werde das Ausbaggern dann beauftragt. Die Abrechnung erfolge über den Maschinenring. Bezahlt werde alles von der Stadt. Seitens der Stadtverwaltung gebe es hier keine App. Wahrscheinlich organisiere der Maschinenring die beauftragten Maßnahmen intern über eine App.

c) Förderprogramm „LEADER“ – Information

In der Oktoberversitzung des Ortschaftsrates sei beim Tagesordnungspunkt „Investitionszuschüsse an Vereine 2025“ nachgefragt worden, ob Tettang auch beim Förderprogramm „LEADER“ teilnehme. Hierzu habe es folgende Antwort seitens der Stadt gegeben: Tettang habe bei der Ausschreibung für die aktuelle Förderkulisse nicht teilgenommen. Auf der Homepage könne man die Teilnehmer einsehen. Dies sei aus dem östlichen Bodenseekreis nur die Gemeinde Neukirch gewesen. Es wird nachgehakt, warum Tettang nicht teilgenommen habe. Hier werde die Ortsvorsteherin nochmals nachfragen. Die Bürgermeisterin sei stark daran interessiert, die Fördermöglichkeiten wahrzunehmen.

d) Bankett zwischen Muttelsee und Dentenweiler

Zu diesem Thema habe man seitens des Tiefbauamtes folgende Information erhalten:

„Wir planen aktuell eine Zustandserfassung der Straßen für das Jahr 2025. Anschließend kann ich diese priorisieren und in einem Maßnahmenkatalog erfassen. Maßnahmen für das Jahr 2025 sind ebenfalls bereits erfasst. Vielleicht haben wir hier noch finanziellen Puffer. Dies muss ich allerdings in Ruhe prüfen.

Unter den Straßenunterhalt fallen übrigens auch die beiden Gewässerdurchlässe in Heggelbach und Flockenbach, welche zusammengebrochen sind“.

e) Stand beim Glasfaserausbau

In der Septembersitzung sei nachgefragt worden, wie weit der Ausbau vorangeschritten sei. Hier habe man folgende Antwort erhalten:

Breitbandausbau Weisse Flecken

Die sogenannten **„weißen Flecken“** sind diejenigen Gebiete, die keine Breitbandversorgung von mindestens 30 Mbit/s im Download aufweisen und in denen kein TK-Anbieter einen eigenwirtschaftlichen **Ausbau** in den nächsten drei Jahren angekündigt hat.

Der ab April 2019 begonnene Ausbau der weissen Flecken befindet sich in der Endphase, d.h. der überwiegende Teil der im Förderrahmen aufgeführten ca. 1.280 Adressen sind mit Glasfaser versorgt.

Um den Bauablauf höchst effektiv zu gestalten, werden pro Bauabschnitt zunächst alle Tiefbauarbeiten (inkl. Glasfaser-Hausanschlüsse) durchgeführt und erst danach die Glasfaserkabel in die einzelnen Hausanschlüsse geblasen. Ist dies sowie alle für den Bauabschnitt nötigen Arbeiten erledigt, geht der gesamte Bauabschnitt in Betrieb. Erst dann sind die TeleData Produkte verfügbar.

Ausblick Breitbandausbau Dunkelgraue Flecken nach der Gigabit-RL 2.0

Als **„graue Flecken“** werden Gebiete definiert, in denen ein Netzbetreiber vertreten ist, jedoch in naher Zukunft voraussichtlich kein weiteres Netz aufgebaut wird und eine Versorgung von mindestens 30 Mbit/s, aber weniger als 100 Mbit/s im Download vorhanden ist (Aufgreifschwelle).

Leider hat Tettang für den gestellten Förderantrag zum 30.09.23 im

Rahmen des Förderprogramm des Bundes 2023 gemäß Gigabit-Richtlinie 2.0 (Graue Flecken) keine Bewilligung bekommen. Die bundesweit eingereichten Anträge bis 30.09.23 überstiegen in erheblichem Maße die vom Bund für die Finanzierung des Breitbandausbaus für das Jahr 2023 zur Verfügung gestellten Mittel in Höhe von rd. 3 Mrd. Euro. Zum 30.09.24 wurde erneut ein Förderantrag eingereicht basierend auf einem im Vorfeld vom 17.07. bis 11.09.24 durchgeführten erneuten Markterkundungsverfahren (MEV).

f) Nachtabstaltung Straßenbeleuchtung

In der Septembersitzung sei angeregt worden, die Nachtabstaltung zwischen 24 und 5 Uhr wieder aufzuheben. Diese diene aber nicht nur der Stromeinsparung, sondern vor allem auch dem Schutz der nachtaktiven Insekten. Am Beispiel der Stadt Bad Waldsee könne man sehen, dass es durch die Nachtabstaltung zu einer sehr positiven Entwicklung bei den Insektenbeständen gekommen sei.

g) Landespflegeprogramm 2025 – Förderanträge

In der Ausgabe der Stadtnachrichten vom 30.10.2024 befinde sich der Hinweis, dass bis zum 30.11.2024 Förderanträge für Naturschutz, Biotop- und Landschaftspflege nach dem Landespflegeprogramm 2025 gestellt werden können.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat:

a) Biberproblem am Muttelsee

Ein Mitglied des Ortschaftsrates bemängelt, dass noch immer kein Gitter am Abfluss angebracht worden sei und der See nun wieder übertoll sei. Die Ortsvorsteherin habe sich informiert. Die Vorgehensweise, sei klar. Der Bauhof werde das Gitter direkt anbringen, wenn die Fa. Pako den Ablauf wieder frei gemacht habe. Zuerst habe man sich aber mit dem „Biberbeauftragten“ beim Landratsamt abstimmen müssen, was zu der Zeitverzögerung geführt habe.

b) Mobiler Sendemast in Gitzensteig

Inzwischen sei man mehrfach auf diesen Sendemast angesprochen worden. Er würde wohl nicht die gewünschte Verbesserung bringen und sei laut. Er werde über ein Stromaggregat betrieben, das Tag und Nacht brummeln würde. Die Ortsvorsteherin werde sich erkundigen, welchen neuen Informationen es gebe und wie lange das Provisorium noch bestehen bleibe.

c) Nachtabstaltung – Ecke Ritterstraße/Keltenstraße

In Laimnau an der Ecke Ritterstraße/Keltenstraße, dort wo sich die Einfahrt zum Sportplatz befinde, sei es sehr dunkel, da die Straßenlaterne nicht leuchte. Es stelle sich die Frage, ob diese defekt sei oder ob sie nicht leuchte, weil zu einer bestimmten Zeit nur jede zweite Laterne in Betrieb sei. In letzterem Fall, könne das vielleicht so umgestellt werden, dass die

Laterne an der Ecke in Betrieb ist.

d) Information zum Jubiläum Bauernaufstand

Ein Gremiumsmitglied teilt mit, dass die Musikwerkstatt Tettang ein großes Musical zum Thema einstudiere. Die Uraufführung werde auf der Waldburg stattfinden. Man sei aber im Gespräch, auch eine Aufführung nach Laimnau zu holen.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.